



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

STADTUMBAU IN GROSSRÄSCHEN GEHT WEITER

29.07.2011 Fachinformation

Die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Senftenberg (KWG) reißt in Großräschen das Gebäude in der Wilhelm-Pieck-Straße 26 – 30 ab. Mit den 30 Wohnungen hat die KWG seit 2002 in Großräschen insgesamt 1.325 Wohnungen bzw. 42 Gebäude vom Markt genommen. Der Leerstand konnte somit auf ca. 14 Prozent gesenkt werden. Ohne den Stadtumbau und den damit verbundenen Abriss würde heute jede zweite KWG-Wohnung in Großräschen leer stehen. Nach einer beschränkten Ausschreibung erhielten regionale Firmen den Zuschlag. Die Firma REA Drebkau GmbH aus Drebkau hat den Auftrag für die Abrissarbeiten erhalten. Die Baubetreuung übernimmt das Ingenieurbüro NUB aus Spremberg. Wie auch bei den anderen Gebäuderückbauten wird die entstehende Freifläche vorerst begrünt. In einer Pressemitteilung versicherten die beiden Geschäftsführer, Roland Osiander und Matthias Braunwarth: "Trotz des Abrisses brauchen Wohnungssuchende dennoch keine Bedenken zu haben, keine Wohnung mehr zu bekommen. Die KWG hat in Großräschen derzeit rund 190 leer stehende vermietbare Wohnungen, die nur darauf warten, wieder bewohnt zu werden. Bei diesen Wohnungen ist für jeden Geldbeutel etwas dabei und sie sind auch nicht in der Abrissplanung bis zum Jahr 2016 für den Rückbau vorgesehen." BBU-Vorstandsmitglied Maren Kern beglückwünschte die KWG zu Fortschritten und guten Erfolgen beim Stadtumbau unter den schwierigen regionalen Bedingungen.

<https://bbu.de/beitraege/stadtumbau-grossraeschen-geht-weiter-0>